

# **LEBENSWERTE MICHELSTADT**



**Nur mit**

**der SPD.**

# Unser Programm 2026 bis 2031

## Lebenswertes Michelstadt

- » Lebenswertes Michelstadt
- » Kultur und Vereine
- » Lebendige Innenstadt
- » Unsere Odenwaldhalle
- » Wohnraum – attraktiv und bezahlbar
- » Leistungsstarke Wirtschaft und Verwaltung
- » Zukunftsfähige Infrastruktur
- » Sicher mobil
- » Selbstbestimmt leben
- » Wir im Odenwald

## Wir in den Stadtteilen

- » Rehbach
- » Steinbuch
- » Steinbach und Asselbrunn
- » Stockheim
- » Weiten-Gesäß
- » Würzburg
- » Vielbrunn





## Am 15. März SPD wählen!

Wir haben als stärkste Fraktion im Stadtparlament in den zurückliegenden Jahren politische Akzente gesetzt und das Verwaltungshandeln maßgeblich mitgestaltet. Wir denken sozial, wir handeln demokratisch. Das möchten wir auch in den nächsten fünf Jahren in führender Verantwortung für Michelstadt tun. Wir sind Einheimische, leben seit Jahren in Michelstadt oder sind erst kürzlich zugezogen. Wir sind geschichtsbewusst und offen für neue Ideen. Wir werben um Ihr Vertrauen und bitten um Ihre Stimme für Michelstadt.

***Ihre SPD Michelstadt***



**ROGER AL TIETZ**

In den fünf Jahren Kommunalpolitik in Michelstadt wurde mir klar, wie entscheidend der Beitrag von all den Ehrenamtlichen für unsere Stadt ist.



**JUTTA EMIG**

Bei allen Details, die es zu lösen gilt, möchte ich das Ganze im Blick behalten.



**DR. MICHAEL HÜTTENBERGER**

Ich möchte, dass die besseren Argumente entscheidend sind, nicht von wem sie kommen.



**SABRINA WEBER**

Es ist keine Schande, nichts zu wissen,  
wohl aber, nichts lernen zu wollen.  
(Platon)



**HANS-JOACHIM PRASSEL**

Ich will die Maßnahmen zur barriere-  
freien Gestaltung der Gesellschaft wei-  
terhin aktiv mitgestalten und mich für  
die Teilhabe aller Menschen einsetzen.



**DR. SITA OBER**

Menschenliebe, Hoffnung, Glaube an  
die Zukunft. Und das Wissen: Um man-  
ches muss man sich selbst kümmern!  
Ich versuche ein Vorbild für andere zu sein.



**STEFAN BELLER**

Unsere Stadt muss attraktiv für Jung  
und Alt bleiben. Deshalb gilt es Vereine  
und Organisationen zu stärken.



**JANINA FEY**

Stehe immer einmal mehr auf als du  
hingefallen bist. Alles wird gut, hab  
Vertrauen.



**KONRAD KIEßLING**

Ich stehe für eine Kommunalpolitik,  
die nicht nur über, sondern mit jungen  
Menschen spricht.



**LENA GERBIG**

Demokratie lebt vom Mitmachen, ich  
möchte mich im Team für mein Zuhause  
engagieren.



**KLAUS-DIETER WEYRAUCH**

Die öffentlichen Haushalte sind fit zu  
machen für die Zukunft, verlässliche  
Zahlen sind die Basis für gute Entschei-  
dungen und nachhaltiges Wachstum.



**THERESA NUSSBAUER-TIETZ**

Meine langjährige Erfahrung in sozial-  
therapeutischen Netzwerken für das  
Wohl der Kinder möchte ich jetzt in die  
Stadtpolitik einbringen.



**RAINER RASSLOFF**

Mir ist wichtig, Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen und für Michelstadt konsequent zu nutzen.



**KLAUS BISCHOFF**

Ich möchte die Kommunalpolitik in Michelstadt weiterhin sozial mitgestalten, damit Michelstadt auch in Zukunft die lebenswerte Perle im Odenwald bleibt.



**PROF. DR. ANDREAS UNTERGASSER**

Wer viel fragt, lernt viel – und findet dabei Wege, die offiziell gar nicht existieren.



**ALEXANDER PUTZ**

Mich prägt ein hoher Sinn für Gerechtigkeit. Ich versuche lösungsorientiert mitzugestalten und mit gesundem Menschenverstand einen Konsens zu finden.



**KEMAL AKBAYIR**

Wenn du Veränderung möchtest, musst du aktiv werden.



**CHRISTIAN GRÜNEWALD**

Ich stehe für ein Michelstadt, welches Familie, Zusammenleben und modernes Arbeiten verbindet.



**RAOUL GIEBENHAIN**

Im Odenwald bin ich aufgewachsen, hier bin ich zuhause. Aus dieser Verbundenheit heraus möchte ich mich für meine Heimat politisch stark machen.



**NATALIE RAUCH**

Ich wünsche mir ein lebendiges freundliches Michelstadt, das in seiner Vielfalt wächst und attraktiv und lebenswert ist für alle Generationen.



**HORST SAUL**

Michelstadt mit Herz - dafür möchte ich mich einsetzen. Generationsübergreifende Projekte schaffen und die junge Generation mitentscheiden lassen.



**REIMUND BECHTOLD**

Ich möchte gerne auch weiterhin mein Engagement für die Allgemeinheit wahrnehmen.



**ANDREAS KRÄUTER**

Wir sind im Fluss der Zeit. Ständiger Wandel und Fortschritt fordern uns. Ich bin bereit mit anzupacken!



**FELIX VOLK**

Mir ist wichtig, dass wir nachfolgende Generationen nicht mit hohen Schulden belasten.



**ALBERT FLECKENSTEIN**

Nach Eintritt in die Rente und damit mehr Zeit möchte ich mich für die Belange Steinbachs auch im Stadtparlament einsetzen.



**HELMUT ARNOLD**

Ich möchte meine langjährigen Erfahrungen einbringen, vorrangig für den weiteren Ausbau der Barrierefreiheit in der Altstadt und in den Stadtteilen.



**SYLVIA MÜLLER-PRASSEL**

Ich stehe für eine lebendige Stadt mit vielfältiger Kultur, breit aufgestelltem Handel und maßvollem Tourismus.



**HERBERT ALBERT**

Eine sachliche und soziale Politik ist die Grundlage des menschlichen Miteinanders.



**JOCHEN LEIMGRUBER**

Ich stehe für ein Michelstadt mit Zukunft: sozial, gerecht und ökologisch!



**GABRIELE WEBER**

Ich setze mich ein für den schrittweisen Abbau von Barrieren, nur so ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am öffentlichen Leben möglich.



**OLIVER GROBEIS**

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg für junge Menschen. Dies ist für mich Ansporn politischen Handelns.



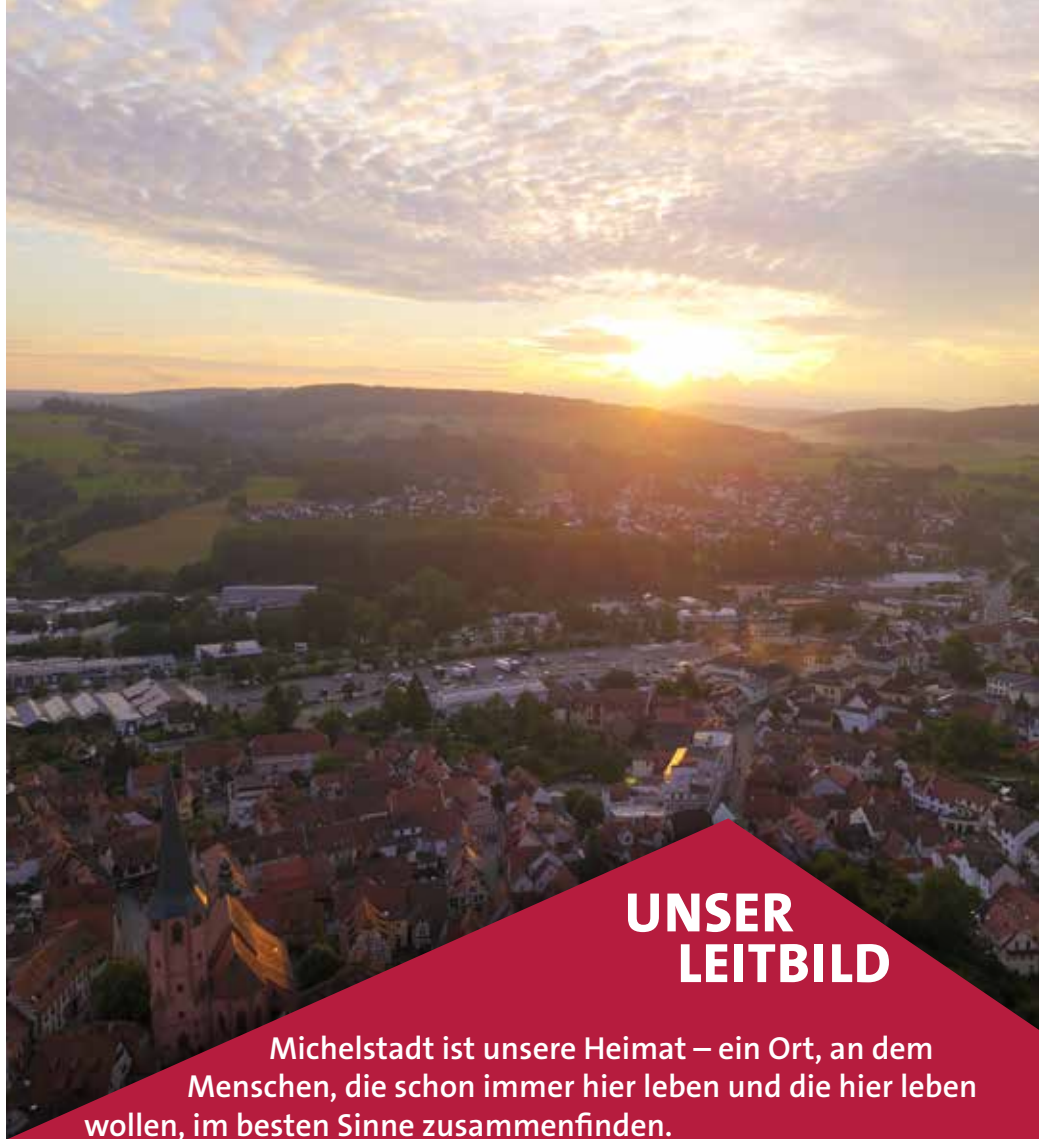
**DR. ERIKA OBER**

Ich möchte dafür Sorge tragen, dass Michelstadt mit seinen Stadtteilen medizinisch gut aufgestellt bleibt.



**ANDREAS KLAR**

Die begrenzten finanziellen Mittel sinnvoll einsetzen, für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und der Stadtteile.



**UNSER  
LEITBILD**

Michelstadt ist unsere Heimat – ein Ort, an dem Menschen, die schon immer hier leben und die hier leben wollen, im besten Sinne zusammenfinden.

Eingebettet zwischen Wald und Natur wohnen wir dort, wo andere Urlaub machen.

Unsere historische Altstadt und unser vielfältiges kulturelles Erbe sind ein Schatz, den wir bewahren und zugleich behutsam weiterentwickeln.

Unsere lokalen Wirtschaftsunternehmen verbinden Tradition und Innovation und sorgen für eine stabile Lebensgrundlage.

Wir stehen für ein Michelstadt, das Lebensqualität, Gemeinschaft und Zukunft verbindet.

# LEBENSWERTES MICHELSTADT

## So soll es sein:

Unsere Stadt wird zu einem lebendigen Wohlfühlort: Schatten spendende Bäume, Blumen und Bänke verbessern das Stadtklima, Trinkwasserspender sorgen für Erfrischung. Wir sind Città-Slow-Stadt, das prägt unsere Identität. Attraktive Treffpunkte verbinden Jung und Alt, familienfreundliche Spielplätze mit Toiletten und Wickelbereichen erhöhen die Lebensqualität für alle. Sicherheit, Sauberkeit und gute Stadthygiene schaffen Vertrauen.

## Das haben wir dafür getan:

- » Wasserspender am Skatepark und der Bienenmarkt-Passage
- » Innenstadtgrün in der Großen Gasse
- » Fassadenprogramm beantragt und umgesetzt
- » taktiler Altstadtmodell Bienenmarkt-Passage
- » Naschgarten am Burggraben
- » Naturschutz und Frischluftschneise am Gräsig
- » Krötentunnel am Ponyhof

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » beschlossenen Calisthenic-Park realisieren
- » Toiletten und Wickelmöglichkeiten auf Spielplätzen
- » Förderprogramm "Zukunft Innenstadt" fortschreiben
- » Beschattung in öffentlichen Bereichen
- » weitere Trinkwasserspender



# KULTUR & VEREINE



## So soll es sein:

Unsere Stadt wächst weiter zu einer lebendigen Kultur- und Tourismusstadt, die ihre Vielfalt sichtbar macht: Als „Kulturhauptstadt“ der Region begeistern wir mit kreativen Angeboten, engagierten Vereinen und lebendigen Stadtteilen. Als moderner Bildungs- und Ausbildungsstandort zieht Michelstadt Menschen an, fördert Talente und prägt

unsere Identität. Durch gezielte Investitionen in Tourismusinfrastruktur und Vereinsförderung bleiben wir ein attraktiver Ort, der Gäste willkommen heißt und Bürger stärkt.

## Das haben wir dafür getan:

- » Michelstadt zertifiziert als Tourismusort
- » Mitgliedschaft im Verbund KulturRegion FrankfurtRheinMain
- » freier Eintritt ins Schwimmbad für Kinder und Jugendliche
- » neu gestalteter Kinderbadebereich
- » Dirt-Park am Ponyhof
- » stetige Verbesserung der Feuerwehr-Ausstattung
- » Erhalt der Grundschule Weiten-Gesäß
- » „Kita am Stadthaus“ und Familienzentrum

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » neue Feuerwehrhäuser für Steinbuch/Steinbach und Würzburg
- » neue Toilettenanlagen im Schwimmbad
- » Ganztagsbetreuung (7-17 Uhr) an den Grundschulen sichern
- » Vereine verlässlich fördern
- » Sanierung des Sportfeldes im Heinrich-Ritzel-Stadion
- » Erhalt und Erweiterung der Ausbildungsgänge am BSO

# LEBENDIGE INNENSTADT

## So soll es sein:

Unsere Innenstadt wird zum Herzen der Stadt, lebendig und einladend: Attraktive Plätze, eine neu gestaltete Bahnhofstraße und ein neu gestalteter Bienenmarktplatz schaffen Aufenthaltsqualität für alle. Bewohner finden gut erreichbare Parkmöglichkeiten. Eine klare Gestaltungssatzung sorgt für ein harmonisches Stadtbild. Mit Bürgerpatenschaften für Grünflächen und Blumenwiesen blüht die Stadt auf. Durch kreative Nutzungskonzepte und aktive Unterstützungsmaßnahmen füllen wir Leerstände mit neuem Leben.

## Das haben wir dafür getan:

- » E-Bike-Ladestationen eingerichtet
- » Motorradabstellplätze geschaffen
- » mobile Bänke in der Altstadt
- » mobile Rampen in der Altstadt
- » Leerstandsprogramm beantragt und umgesetzt

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » Bewohnerparken in der Altstadt
- » Braunstraße frei von Durchgangsverkehr
- » flexible Verkehrssteuerung durch versenkbare Poller
- » barrierefreie Wege



# UNSERE ODENWALDHALLE

## So soll es sein:

Die Odenwaldhalle erstrahlt – dank einer 9 Millionen Euro schweren Förderung mit Bundesmitteln – als modernes, energetisch saniertes Bürger – und Kulturhaus im Herzen der Stadt. Sie wird zum lebendigen Treffpunkt für Vereine, Kultur und Veranstaltungen – offen, einladend und vielseitig nutzbar. Als wiedergewonnenes Wahrzeichen im alten Glanz verbindet sie Tradition mit zeitgemäßer Ausstattung und stärkt das Gemeinschaftsleben für alle Generationen.



## Das haben wir dafür getan:

- » vergleichbare Hallen/Kommunen besucht und befragt
- » Nutzungskonzept entwickelt
- » 9 Millionen Euro Bundesförderung gesichert

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » Umsetzung unseres Nutzungskonzeptes
- » Beteiligung der Vereine und Schulen
- » zügige Sanierung
- » finanzielle Absicherung der Betriebskosten
- » Einweihung 2029



# WOHNRAUM - ATTRAKTIV & BEZAHLBAR

## So soll es sein:

Unsere Stadt mit ihren Stadtteilen bietet attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für alle Lebenslagen: ob barrierefrei, familienfreundlich, mit oder ohne Garten oder alles zusammen.

Areale wie das Hitschler-Gelände und das

Gewerbegebiet Stockheimer Ring entwickeln sich lebendig und zeitgemäß. Städtische Wohnungen werden saniert. Gemeinsam mit Erbach entsteht eine Obdachlosenunterkunft mit fachlichen Hilfsangeboten. Eine zeitgemäße Stellplatzregelung hilft uns, ein bedarfsgerechtes Wohnangebot zu schaffen und nachhaltig Lebensräume zu sichern.

## Das haben wir dafür getan:

- » Wohnungsbau auf dem Hitschler-Areal vorangebracht
- » Standort und Konzept zur Obdachlosenunterbringung vereinbart
- » Straßenbeiträge gesenkt
- » Neubaugebiet Grätz-Markersdorfer-Straße abgeschlossen

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » Realisierung Hitschler-Areal und Gewerbegebiet Stockheimer Ring
- » Fortführung des Gräsig-Projektes mit dem Naturschutzbund (Nabu)
- » zeitgemäße Stellplatzregelung
- » Sanierung der städtischen Wohnungen

# LEISTUNGSSTARKE WIRTSCHAFT & VERWALTUNG

## So soll es sein:

Unsere Stadt ist ein leistungsstarker Wirtschafts- und Verwaltungsstandort, der sich stetig entwickelt. Wir sorgen für ein attraktives Gewerbeumfeld, digitale Firmen und Start-ups erhalten Räume, Energie und Wissen für ihr Wachstum. Neu geschaffene Orte für Networking, Unternehmerstammtische oder ein "Tag der Wirtschaft" fördern den Austausch zwischen Firmen, Vereinen und Institutionen. Unser Bürgerbüro nimmt Anliegen ernst und handelt. Ein Mängel- und Ideenmelder motiviert mit schnellen Rückmeldungen zur Mitgestaltung.

## Das haben wir dafür getan:

- » Verhinderung überhöhter Steuerabgaben
- » Erhalt der Zentrale der Volksbank Odenwald in Michelstadt
- » Ärztehaus in der Walther-Rathenau-Allee
- » Kommunale Wärmeplanung auf den Weg gebracht
- » Überdachung Hackschnitzelanlage endlich durchgesetzt

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » medizinische Versorgung sichern
- » Gewerbegebiet Stockheimer Ring erschließen
- » Gewerbesteuersätze wettbewerbsfähig halten
- » Qualität der städtischen Haushaltsplanung verbessern
- » barrierefreie Informationen auf der städtischen Homepage



# ZUKUNFTSFÄHIGE INFRASTRUKTUR

## So soll es sein:

Unsere Stadt setzt auf eine leistungsfähige digitale Infrastruktur: Durch gezielten Ausbau und Nutzung von Förderprogrammen werden Bürger und Vereine unterstützt, unter anderem durch Sozial- und Vereinslotsen. Stadtverordneten- und Bürgerversammlungen werden digital übertragen, sodass Teilhabe, Information und Vernetzung für alle jederzeit ohne Hindernisse möglich sind.

## Das haben wir dafür getan:

- » Mängelmelder etabliert
- » Glasfaserausbau finanziert und Umsetzung begonnen
- » Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung verbessert

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » Überarbeitung der städtischen Homepage *michelstadt.de*
- » digitale Übertragung von städtischen Gremiensitzungen
- » Bürgerversammlungen zu wichtigen Themen



# SICHER MOBIL

BETRIEBSSCHLUSS

01:38:01 Uhr

## So soll es sein:

Unsere Stadt ermöglicht Mobilität für alle: Durch eine ganzheitliche Verkehrsplanung berücksichtigen wir alle Verkehrsteilnehmer. Radwege, City-Bus und taxOMobil fördern umweltfreundliche Mobilität. Bestehende Angebote werden erweitert, die Infrastruktur für am Verkehr teilnehmenden verbessert, sodass jeder sicher, komfortabel und flexibel unterwegs sein kann.

## Das haben wir dafür getan:

- » Radweg Zeller Straße geschaffen
- » E-Bike Ladestationen in den Stadtteilen
- » Sanierung der Pestalozzistraße abgeschlossen
- » Sanierung der Kellereibergstraße begonnen
- » Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Schulwegsicherheit beschlossen

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » integrierte Verkehrsplanung - Gesamtkonzept mit Erbach ÖPNV und City-Bus Angebot erhalten und ausweiten
- » Erweiterung des taxOMobil-Angebots
- » sichere Radwegeverbindungen in der Kernstadt und in die Stadtteile
- » Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit



# SELBSTBESTIMMT LEBEN

## So soll es sein:

Unsere Stadt ermöglicht selbstbestimmtes Leben für alle: Barrierefreiheit in der Altstadt und vielfältige Angebote in der Kernstadt und den Stadtteilen schaffen Chancengerechtigkeit. Selbsthilfestellen und Anlaufpunkte über alle Altersgruppen hinweg fördern Unterstützung und Austausch. Bürgerbeteiligung, projektbezogene Befragungen und stadtweite Aktionstage wie Umwelttage stärken Engagement, Mitgestaltung und Zusammenhalt in unserer lebendigen Gemeinschaft.

## Das haben wir dafür getan:

- » Inklusionssatzung beschlossen und Inklusionsbeauftragten eingesetzt
- » Familienzentrum in Betrieb genommen
- » mobile Rampen angeschafft

## Dafür kämpfen wir und setzen uns weiter ein:

- » Bürgerinnen und Bürger durch projektbezogene Befragungen mit einbeziehen
- » vollständig barrierefreie Zugänge in der Altstadt und den Stadtteilen (Antrag auf bis zu 90% Landesförderung)
- » Arbeitsbedingungen für unser Kita-Personal weiter verbessern



# **HIER IM ODENWALD**

**Michelstadt ist fest verwurzelt im Odenwald und denkt gleichzeitig über seine Grenzen hinaus. Städte und Gemeinden arbeiten gemeinsam, bündeln Ideen und Ressourcen, um Herausforderungen ganzheitlich und innovativ zu lösen. Eine abgestimmte Wärmeplanung und ein gemeinsames Verkehrskonzept stärken die Region zusätzlich. So entsteht eine starke, vernetzte Region, die Tradition, Natur und Fortschritt miteinander verbindet und für alle Bürger spürbare Vorteile schafft.**

# WIR IN DEN STADTTEILEN



**Michelstadt besteht nicht nur aus Altstadt und Kernstadt. Nahezu die Hälfte aller Michelstädterinnen und Michelstädter lebt in den sieben Stadtteilen. Die hohe Lebensqualität dort wird bestimmt vom Gemeinschaftssinn, von den Traditionen, den Festen, den Vereinen und nicht zuletzt von der natürlichen Umgebung. Wir wollen diese Identität erhalten sowie die Infrastruktur und die Anbindung an die Kernstadt weiter verbessern.**

# REHBACH

- 
- » Schaffung einer Radwegeverbindung nach Steinbach, mit direktem Anschluss an den Mümlingtalradweg
  - » durchgängig Tempo 30 auf den Ortsdurchfahrten B47 und K89, mit stationärer Geschwindigkeitsüberwachung an den Ortseingängen
  - » mindestens eine Querungshilfe/Zebrastreifen auf der B47
  - » dauerhafter Zebrastreifen auf der K89 am DGH/Spielplatz

- 
- » zügige Umsetzung eines neuen Feuerwehr-Domizils
  - » Unterstützung der ortsansässigen Vereine in deren Arbeit, Sicherung des Fortbestands
  - » neu geplanten Rad- und Fußweg nach Steinbach vorantreiben
  - » Mehrgenerationenplatz stetig fortentwickeln und die Attraktivität erhöhen
  - » Glasfaser basierter Gigabit-Ausbau für alle Haushalte in Steinbuch

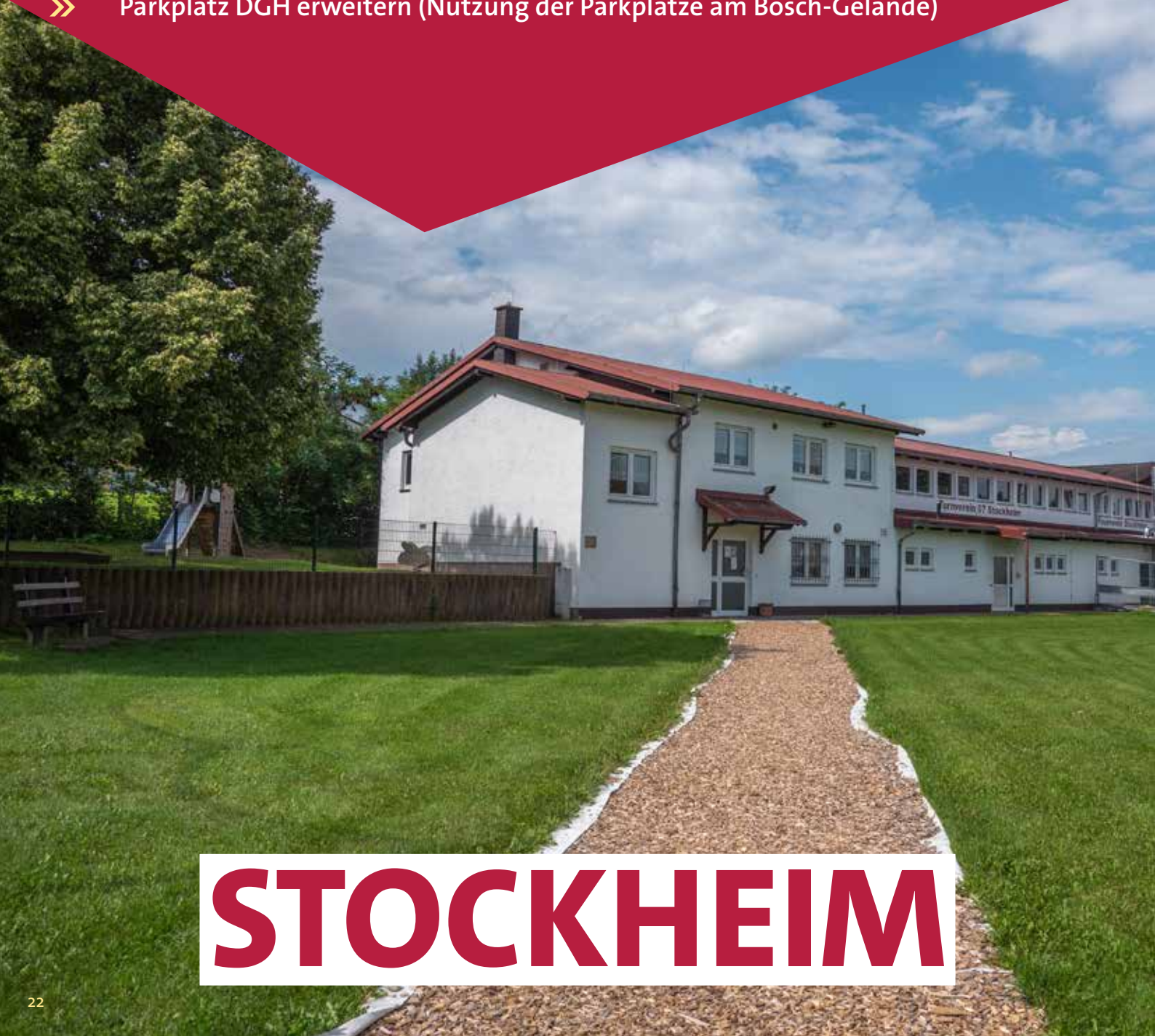
# STEINBUCH

# STEINBACH & ASSELBRUNN



- » Schaffung einer sicheren Rad- und Fußwegeverbindung vom Schloss zur Walther-Rathenau-Allee
- » Sicherung der Gefahrenstelle Bahnunterführung Mossauer Straße für Fußgänger und Radfahrer
- » Einrichtung einer Fahrradspur auf der B47 in westlicher Richtung (nach Rehbach) bis zum Ortsausgang
- » Einrichtung einer City-Bus Schleife von der B47 über die Höhenstraße zur Einhardstraße

- » Verkehrsberuhigung Erbacher Straße
- » Errichtung eines Dorfplatzes
- » Parkplatz DGH erweitern (Nutzung der Parkplätze am Bosch-Gelände)



# STOCKHEIM

# WEITEN-GESÄß

- » dauerhafter Zebrastreifen auf der K89 am DGH/Spielplatz
- » Erhalt der Grundschule
- » Erhalt und Optimierung der Infrastruktur (insbesondere Straßensanierung)
- » Tempo 30 im gesamten Dorf
- » Optimierung des Mobilfunknetzes
- » Partizipation an einer kommunalen Wärmeplanung
- » Unterstützung des Ortsbeirats durch die Stadt

# WÜRZBERG



- » zügige Realisierung des Neubaus des Feuerwehrhauses
- » Sitzplatz für alle Kinder im Schulbus
- » Verbesserung der Radwegverbindung in die Kernstadt

# VIELBRUNN

- » Wiedereinführung der Bushaltestellen Bahnhofsstraße Bad König
- » weiterhin Unterstützung des Fördervereins zum Erhalt des Freibades
- » Unterstützung für den Erhalt der Grasbrunnenhütte
- » Stromanschluss und Toilettenanlage am Dorfplatz
- » Augenmerk auf die Pflege der städtischen Anlagen (Spielplatz, Bushaltestellen, Park, Brunnenanlagen, Denkmal der Gefallenen der zwei Weltkriege usw.)

# UNSERE KANDIDATINNEN & KANDIDATEN FÜR DAS STADTPARLAMENT

01 Roger Al Tietz | Michelstadt | \*1959 | Dachdecker

02 Jutta Emig | Michelstadt | \*1958 | Angestellte

03 Dr. Michael Hüttenberger | Michelstadt | \*1955 | Freier Autor

04 Sabrina Weber | Vielbrunn | \*1980 | Erzieherin

05 Hajo Prassel | Michelstadt | \*1956 | Disability Manager

06 Dr. Sita Ober | Michelstadt | \*1988 | Ärztin

07 Stefan Beller | Michelstadt | \*1990 | Notfallsanitäter

08 Janina Yvonne Fey | Michelstadt | \*1981 | Betriebswirtin

09 Konrad Kißling | Michelstadt | \*2006 | Student

10 Lena Gerbig | Michelstadt | \*1991 | Finanzwirtin

11 Klaus Dieter Weyrauch | Michelstadt | \*1955 |  
Industriekaufmann i.R.

12 Theresa Nußbauer-Tietz | Michelstadt | \*1957 |  
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin

13 Rainer Raßloff | Steinbach | \*1957 | Entwicklungsingenieur i.R.

14 Klaus Bischoff | Steinbach | \*1956 | Beamter im Ruhestand

15 Prof. Dr. Andreas Untergasser | Michelstadt | \*1976 | OStr

16 Alexander Putz | Vielbrunn | \*1966 | Chemielaborant

17 Kemal Akbayir | Michelstadt | \*1965 | Rentner

18 Christian Grünewald | Michelstadt | \*1981 |  
Betriebsratsvorsitzender Pirelli

19 Raoul Giebenhain | Weiten-Gesäß | \*1981 | Oberstudienrat

20 Natalie Rauch | Stockheim | \*1989 | kaufm. Angestellte

21 Horst Saul | Michelstadt | \*1958 | Rentner

22 Reimund Bechtold | Vielbrunn | \*1951 | Rentner

23 Andreas Kräuter | Steinbach | \*1967 | Schreinermeister

24 Felix Volk | Michelstadt | \*1993 | Regierungsoberrat

25 Albert Fleckenstein | Steinbach | \*1962 | Maschinenbauer

26 Helmut Arnold | Michelstadt | \*1938 | Rentner

27 Sylvia Müller-Prassel | Michelstadt | \*1958 | Disponentin

28 Herbert Albert | Vielbrunn | \*1950 | Rentner

29 Jochen Leimgruber | Steinbach | \*1971 | Elektronikentwickler

30 Gabriele Weber | Michelstadt | \*1951 | Rentnerin

31 Oliver Grobeis | Michelstadt | \*1969 |  
Wahlbeamter & 1. Kreisbeigeordneter

32 Dr. Erika Ober | Michelstadt | \*1950 | Frauenärztin

33 Andreas Klar | Michelstadt | \*1973 | Verkehrstechniker



## Impressum

Herausgeber: SPD Michelstadt, Jutta Emig, Vorsitzende  
Goethestraße 8 , 64720 Michelstadt  
Redaktion: Dr. Michael Hüttenberger  
Bild: Klaus Mai (28, alle Porträts), Rolf Wilkes (8, 12),  
Konrad Kißling (2, 3, 7, 9, 10, 13, 14, 16-25, 27), Volker Kißling (15)  
Grafik: Sebastian Menz  
Layout: Konrad Kißling  
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71552 Backnang

## Kontakt

**SPD Michelstadt**  
Goethestraße 8  
64720 Michelstadt  
[SPD.Michelstadt@web.de](mailto:SPD.Michelstadt@web.de)  
[www.spd-michelstadt.de](http://www.spd-michelstadt.de)  
Instagram: @spd\_michelstadt  
Facebook: @SPD.Michelstadt





# LEBENSWERTES MICHELSTADT

Das TOP-Team der SPD-Michelstadt: Sita Ober, Theresa Nußbauer-Tietz, Hajo Prassel, Jutta Emig, Sabrina Weber, Michael Hüttenberger, Lena Gerbig (vordere Reihe von links) Stefan Beller, Roger Tietz, Konrad Kißling, Klaus Weyrauch (hintere Reihe von links)